

Löschen wie die Feuerwehr

→ Seite 4



Rund um die Uhr im Einsatz

Freizeitsportler haben in der Workers Hall einen 24-Stunden-Marathon für einen guten Zweck organisiert. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

→ Seite 3: 4500 Euro

Doppeltes Jubiläum

100 Jahre Dampfmaschine und 100 Jahre Zechensiedlung – am 14. und 15. September wird dieses Doppeljubiläum gebührend gefeiert.

→ Seite 5: Blickpunkt

Julius ist Westdeutscher Meister

Julius Scherr von der LG Dorsten hat bei den Westdeutschen U16-Meisterschaften in Bad Kreuznach den Titel über 3000 m gewonnen.

→ Lokalsport: Leichtathletik

GUTEN MORGEN

Schulticker-Zugabe



Liebe Lehrerinnen und Lehrer, vielen Dank für Ihr großes Interesse am Schulticker! Mehrere hundert Klassen sind bereits für das Projekt des Medienhauses Lensing angemeldet. Und es erreichen uns täglich neue Anmeldungen mit der Frage „Können wir noch mitmachen?“ Ja, können Sie! Denn wir haben den Anmeldeschluss verlängert. Klassen der Stufe 3 bis 11, die die Medienwelt erforschen wollen, können noch bis Freitag, 7. September, angemeldet werden. Gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern sind Sie herzlich zum Schulticker 2012/2013 eingeladen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Klasse.

Ihre Annette Kallenbach
www.ticker4u.de/schulticker

Vorschläge für die Ehrenamts-Gala erwünscht

Engagierte Bürger werden ausgezeichnet

DORSTEN. Vorschläge der Bürger für die Ehrungen auf der Ehrenamts-Gala im Dezember können ab sofort bei der Stadt eingereicht werden. Vier Dorstener sollen mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden, um so stellvertretend dem gesamten ehrenamtlichen Engagement in der Lippestadt zu danken.

Drei der Ehrungen gehen an verdiente Ehrenämter in der dritten und vierten Reihe von Vereinen und Initiativen, an Menschen also, die niemals im Rampenlicht stehen, doch ohne die zahlreiche Aktivitäten in Sport, Kultur, Jugendarbeit oder Seniorenbetreuung nicht möglich sind. Eine weitere Ehrung wird für das Lebenswerk vergeben, 2011 erhielt der inzwischen verstorbene Walter Schulte die Ehrennadel für seine Verdienste aus seiner Tätigkeit im Verkehrsverein.

Jury wählt aus

Bürger, die Vorschläge machen wollen, haben noch bis Ende September Zeit, diese schriftlich im Bürgermeisterbüro oder der Pressestelle im Rathaus abzugeben oder sie per Email an die Pressesprecherin zu senden (pressestelle@dorsten.de). Die Vorschläge sollten Namen und Adresse des Vorgeschlagenen enthalten und einen kurzen Abriss über dessen ehrenamt-

liche Tätigkeit geben. Auch eine Kontaktadresse sollte nicht vergessen werden.

Alle Vorschläge werden gesammelt und im Oktober von einer Jury, der Vertreter der örtlichen Presse, Amtsleiter aus dem Sozial- und Jugendbereich, Exbürgermeister und Dezerenten im Ruhestand angehören, vorgelegt. Auch zunächst abgelehnte Vorschläge aus Vorjahren werden nochmals geprüft, bevor die Auswahl getroffen und festgelegt wird.

700 Gäste erwartet

In diesem Jahr findet die Ehrenamts-Gala am Sonntag, 9. Dezember statt. Geplant ist eine Nachmittagsveranstaltung, die um 16 Uhr beginnt und gegen 19 Uhr endet. Zwischendurch ist eine Pause mit Sekt, Saft und weihnachtlichen Stollen geplant, damit sich die rund 700 Gäste des Abends angeregt miteinander unterhalten können.

Die Vorbereitungen für das Programm (moderiert von Bürgermeister Lambert Lütkenhorst und wie immer voller überraschender Gäste aus Musik, Unterhaltung und Tanz) ist in Vorbereitung. Kartenkontingente werden erst im Oktober abgefragt und verteilt.

KURZ BERICHTET

17-Jähriger schwer verletzt

DORSTEN. Sechs junge Männer haben am Sonntag, 2., zwei Dorstener im Alter von 17 und 18 Jahren gegen 1 Uhr auf der Straße Im Werth attackiert. Im Verlauf der Auseinandersetzung wurde der 17-Jährige schwer und der 18-Jährige leicht verletzt. Die Täter stahlen ein Handy und flüchteten. Der 17-Jährige wurde ins Krankenhaus gebracht. Die Täter sind 17 bis 18 Jahre alt. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich mit dem Regionalkommissariat in Marl unter Tel. (02361) 550 in Verbindung zu setzen.

DORSTEN

Dienstag, 4. September 2012
DNLO1, Nr. 206, 36. Woche

BLICKPUNKT KULTURSOMMER

Bilanz der Veranstalter fällt zwiespältig aus



Um den Marktplatz wird Dorsten von vielen Städten beneidet. Ein Ort zum Einkaufen, zum Essen und Trinken – und manchmal eben auch zum Feiern. Doch genau dann gab es in den letzten Monaten immer wieder Ärger zwischen den Veranstaltern und dem Café Solo (unten links).

RN-Foto Oskar Neubauer

Stadt prüft rechtliche Schritte

In Auseinandersetzung mit dem Café Solo

DORSTEN. Der Schlagabtausch zwischen der Stadt und dem Betreiber des Café Solo auf dem Marktplatz geht in die nächste Runde. „Da jeder Wirt Verantwortung für das Verhalten seiner Gäste in seinen Räumen, aber auch im unmittelbaren Umfeld trägt, prüfen wir jetzt rechtliche Schritte“, kündigte Dorstens Pressesprecherin Lisa Bauckhorn an.

Hintergrund sind die Vorkommnisse während des Kabarett-Abends beim Kultursommer am Samstag (wir berichteten), der nach Einschätzung der Stadtverwaltung „durch laute Musik und Grölen angezechter Kneipengäste aus dem benachbarten Café Solo gezielt gestört“ worden war. Nach einer internen Dienstbesprechung am Montag zog Bürgermeister Lambert Lütkenhorst ein ernüchterndes Fazit: „Die Stadt muss sich wohl darauf einstellen, künftig städtische Kulturveranstaltungen auf dem Marktplatz durch Ordnungsamt und Polizei zu schützen. Denn nur durch erhebliche Polizeipräsenz und den Einsatz des Ordnungsamtes konnte ein Abbruch der Veranstaltung verhindert werden.“

Angebot gemacht

Lütkenhorst hatte nach eigenen Angaben in 2011 allen Gastronomiebetrieben am Marktplatz das Angebot gemacht, „gegen eine geringe Kostenbeteiligung“ die eigene Außengastronomie in die Bewirtung der Kulturveranstal-

tung zu integrieren. Bis Juni 2012 sei auch das Café Solo mit im Boot gewesen.

Ausgelöst durch Querelen rund um das Altstadtfest kam es zu Vorwürfen des Café-Betreibers und seiner Geschäftsführerin gegen die Stadt. „Gesprächs- und Schlichtungsangebote seitens der Stadt blieben erfolglos“, heißt es in der städtischen Stellungnahme. In einem letzten Gespräch hielt der Gastronomie-Betreiber an seinen Beschuldigungen fest, der Bürgermeister erklärte, „eine weitere konstruktive Zusammenarbeit“ sei nicht möglich. So wurden bei den nachfolgenden Verhandlungen weder der Chef noch die Geschäftsführerin vom Café Solo eingeladen, nur mit La Piazza, Metzgerei Bellendorf und Eiscafé Michele wurden Kooperationen geschlossen.

Konsequenz

„Diese Aufgabe der Zusammenarbeit führte letztlich dazu, dass die Fläche der Außen-Gastronomie des Cafés der städtischen Veranstaltungsfläche hinzugeschlagen wurde, ohne dass deren Wirt berechtigt war, dort während des Kultursommers auszuschenken“, so die Stadt. Das hätte dem Betreiber nach Angaben der Stadt aber bewusst gewesen sein müssen: „Diese Konsequenz ist ein Bestandteil der Sondernutzungssatzung, die an derartigen Veranstaltungstagen gilt, und die auch dem Wirt des Café Solo bekannt ist.“

Michael Klein

→ Seite 2/5: Leser-Reaktionen

Tausende auf dem Marktplatz

Klaus Schmidt zieht positive Bilanz

DORSTEN. Zwar konnte die Qualität des Wetters längst nicht mit der des Programms Schritt halten – dennoch zog Kulturbüro-Chef Klaus Schmidt (Foto) ein positives Fazit des Kultursommers: „Wir sind sehr zufrieden und das Publikum war es auch“, sagte er gestern.

800 Gäste am Freitag, mehr als 1000 am Samstag, „und zu Spitzenzeiten waren am Sonntag 500 Besucher beim Dorsten-Tag dabei“, rechnet Klaus Schmidt vor. Vor allem



freute es ihn, dass am Sonntag bei Ritter Rost und den heimischen Darbietungen vom Reece-Theater bis hin zu den großen Namen viel Dorstener Kultur-Stammpublikum zu sehen war. „Das zeigt, dass der dritte Tag nicht einfach nur ein Anhängsel ist.“ MK

→ Fortsetzung, Seite 3

Fragemann: „CDU treibt Spielchen“

DORSTEN. Die Überlegungen in der CDU-Ratsfraktion, in der Umwelt- und Planungsausschuss-Sitzung am heutigen Dienstag noch nicht über den Bebauungsplan für das Fürst Leopold-Gelände zu beschließen (siehe Bericht vom Freitag), sind bei der SPD auf Unverständnis gestoßen: „Wir werden dem Beschlussvorschlag der Verwaltung, demzufolge alle Widerstände ausgeräumt sind, zustimmen“, erklärte SPD-Fraktionschef Friedhelm Fragemann.

„Es ist nicht nachvollziehbar, dass man einen Meter vor dem Ziel plötzlich stoppen will“, so Fragemann. „Die CDU treibt hier Spielchen, die sachlich nicht zu begründen sind.“ Wäre da nicht das Bergrecht auf einem Teil des Geländes, hätten die Verhandlungspartner und Planer nach Ansicht der SPD „nun einen Zustand erreicht, der die Frage erlaubt, ob man nicht schon jetzt eine Baugenehmigung erteilen könne“.

Außerdem, so Friedhelm Fragemann, Sorge der Satzungsbeschluss „für Sicherheit, nicht nur für die Tempelmann-Gruppe, sondern auch für den Investor HKS und sein geplantes Mercadeno-Projekt“. MK

ANZEIGE

Malerbetrieb Nothelle
„Länder große Maler“

• Raumgestaltung • Fassadenbeschichtung
• Wärmedämmung

46282 Dorsten • Emmrichsweg 3
Telefon 02362 24599 • www.maler-nothelle.de

Gewinn dank milden Winters

DORSTEN. „Wir hatten Glück, dass es im Winter zu der Zeit mild wurde, als wir das unbedingt brauchten.“ Rainer Thieken (CDU) brachte es gestern im Betriebsausschuss auf den Punkt, bei wem man sich zu bedanken hatte, dass der Entsorgungsbetrieb sein Jahresergebnis 2011 mit einem Gewinn von gut 600 000 Euro abschließen konnte. „Es ist gut gewirtschaftet worden“, konstatierte Ausschussvorsitzender Thomas Boos (FDP) und freute sich, dass nun 538 000 Euro an die „Mutter“, spricht: die Stadt, ausgeschüttet werden. Der Jahresverlust von 2010 in Höhe von 65 000 Euro wurde dabei eingerechnet. Bleibt auch der nächste Winter mild, sieht es gut für die Stadtkasse aus: Für das 1. Halbjahr 2012 gibt es bereits einen Überschuss von 685 000 Euro. MK

ANZEIGE

COMBIMODE
NEU EINGETROFFEN!
starke Auswahl bei Selting



GERRY WEBER
MODENSCHAU
Dienstag 12.09. um 10.30, 15.00, 17.00 Uhr



Selting

Marbeck, Schulstr. 9, (Nähe Bahnhof)
02867/522, www.mode-selting.de

S.Oliver Cordblazer mit Ärmelflicken orange 89,95 // Gerry Weber Cordblazer messing + blau 149,95 // Betty Barclay Strickblazer blau/schwarz 89,95 // Betty Barclay Microsatinbalzer, orange 139,95